

Die Kerze der Hoffnung

Das Licht von vier Kerzen erhellte den Raum.

Es war still. So, still, dass man hörte, wie die Kerzen zu sprechen begannen.

Die erste Kerze sprach: „Ich heiße FRIEDEN, aber da die Menschen sich in Kriegen befinden, raubt mir dies meinen Lebenswillen“. Ihre Flamme wurde kleiner, bis sie erlosch.

Die zweite Kerze sprach: „Ich heiße GLAUBE, aber in Zeiten, in denen die Menschen kaum noch an Worte und Taten glauben und vertrauen können, raubt mir dies meinen Lebenswillen“. Ihre Flamme flackerte ein letztes Mal auf und erlosch

Die dritte Kerze sprach: „Ich heiße LIEBE, aber in Zeiten, in denen die Menschen nur mehr sich selbst lieben und sehen und nicht die Anderen, raubt mir dies meinen Lebenswillen“. Ihre Flamme wurde kleiner und kleiner, bis auch sie erlosch.

Ein kleines Kind betrat den Raum, in dem nur noch das zarte Funkeln einer einzigen Kerze ein wenig Licht spendete und es bemerkte, dass drei Kerzen erloschen waren. Dies machte das Kind traurig und es begann zu weinen.

Die vierten Kerze fragte das Kind: „Warum weinst Du?“, worauf dieses antwortete: „Ich habe gehört, was die anderen Kerzen gesagt haben. Nun ist der FRIEDEN erloschen, der GLAUBE erloschen und die LIEBE erloschen. Ich fürchte mich – es ist so dunkel geworden. Wir brauchen doch euer Licht“

„Hab keine Angst, mein liebes Kind“ sprach die vierte Kerze – nimm mich in Deine Hand, führe mich und entzünde mit meinem Feuer wieder die anderen, denn WIR sind die HOFFNUNG!“

Hoffnung ist das, was bleibt! Kinder sind unsere Hoffnung und unsere Zukunft.

IHR LICHT LEUCHTET HELL!